

Feldkämpfer kennen keine Sommerpause

FRIESENSPORT Start der Saison 2014/15 mit der Hollandkugel an der Knock bei Emden

Erster Saisontermin schon vor den Sommerferien. Ostfriesische Spezialisten werfen mit der holländischen Feldkugel.

KNOCK/EMDEN/ET – Die letzten Entscheidungen der Boßelsaison 2013/14 sind am vergangenen Wochenende mit den Einzelfinalkämpfen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) in Kreuzmoor in der Nähe von Jaderberg gefallen. Doch für die Friesensportler gibt es jetzt keine Pause, sich zu erholen.

Durch die in diesem Jahr sehr spät terminierten Sommerferien in Niedersachsen sehen sich die verantwortlichen Klootschießerfachleute daher gezwungen, den ersten Saisonhöhepunkt der am 1. Juli beginnenden neuen Saison noch vor den Ferien stattfinden zu lassen. Daher treffen sich die ostfriesischen Spezialisten mit der holländischen Feldkugel bereits am kommenden Sonnabend ab 13.30 Uhr an der Knock bei Emden. Hier wurde der Arbeitssausschuss des Landesklootschießerverbandes Ostfriesland letztlich bei der Suche nach einem geeigneten Gelände für diese anspruchsvolle Disziplin fündig.

Direkt an der Straße „Am Mahlbusen“ in unmittelbarer Nähe zum Campingplatz „An der Knock“ stellt die Deichacht Krummhörn den Feld-



Die ostfriesischen Spezialisten messen sich mit der holländischen Feldkugel in Emden. Eine Woche später stoßen die oldenburgischen Vertreter hinzu.

ARCHIVBILD: ROBERT NIEMEYER

kämpfern eine 1700 Meter lange und etwa 30 Meter breite Grünlandfläche zur

Verfügung. Diese wurde im Vorfeld bereits kurzgemäht, um Würfe mit einem mög-

lichst langen Trüll, dem Ausrollen der knapp 300 Gramm schweren Kugel, zu ermögli-

chen. Geworfen wird auf zwei Bahnen, deren Start in der Nähe zum Campingplatz angedacht ist. Während die weiblichen Klassen von der D-Jugend bis zur den Damen in Richtung Binnenland starten, müssen die männlichen Teilnehmer die Bahn in Richtung Emsmündung hinter sich bringen. Bereits 2008 fanden hier bei besten Bedingungen die FKV-Meisterschaften statt.

Meldezeit für die Altersklassen B, C und D ist mittags von 13.30 bis 14.00 Uhr, die A-Jugend, Junioren und Hauptklassen finden sich zwischen 14.15 und 14.45 Uhr im Meldebüro im Startbereich ein. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, wohl aber das pünktliche Erscheinen. Jeder Starter hat auch einen Betreuer und einen Schiedsrichter zu stellen und einen Zwei-Meter-Zollstock mitzubringen, denn sonst erlischt das Startrecht.

Die drei Bestplatzierten der insgesamt zwölf Wertungsklassen werden sofort im Anschluss der Meisterschaften mit Medaillen belohnt, die sieben besten Starter der Klassen A, B und C/D sowie den Hauptklassen/Junioren erhalten ein Startrecht zu den Verbandsmeisterschaften, die eine Woche später ebenfalls an der Knock ausgetragen werden. Dann erwarten die ostfriesischen Gastgeber die stärksten oldenburger Hollandkugelwerfer zum Länderkampf.

Wittmunderin Allgeier holt sich Landesmeistertitel

FRIESENSPORT Qualifikation für Vergleich mit dem Klootschießerverband Oldenburg nächsten Sonnabend



Daniel Heiken (Mitte) siegte vor Henning Eden (links) und Henning Schiffer bei den Junioren.



Platzierte bei der weiblichen Jugend A (von links): Wiebke Erdmann (2.), Julia Allgeier (1.), Lisa Alts (3.) und Lea Behrends (4.).

BILDER: EILERT TADDIGS

OSTFRIESLAND/EMDEN/ETA – Ideale Feldkampfbedingungen haben die 75 ostfriesischen Teilnehmer bei den Feldkampfmeisterschaften des Landesklotschießerverbandes an der Knock vorgefunden. Auf dem flachen Deichgelände entlang der Straße „Am Mahlbusen“ hatten die verantwortlichen Feldobmänner in enger Zusammenarbeit mit der Deichacht Krummhörn und den benachbarten Landwirten eine etwa 1700 Meter lange und acht Meter breite Meisterschaftsbahn durch mehrmaliges Mähen und Walzen in einen guten Zustand gebracht.

Neben den Medaillen in zwölf Altersklassen ging es auch um einen Platz in den jeweils aus sieben Personen bestehenden Ländermannschaften Ostfrieslands im Vergleich mit dem Klootschießerlandesverband Oldenburg, der an gleicher Stelle bereits am kommenden Sonnabend ab 14 Uhr terminiert ist. Wie in den Vorjahren dominierten wieder die Starter aus dem Kreisverband Norden, die vor Aurich und Esens gewannen. Da die Meisterschaft als Streckenwerfen ausgeschrieben war, hatten alle Friesensportler eine festgesetzte Strecke mit

möglichst wenigen Würfeln zu absolvieren. Auch von einem zwischenzeitlich einsetzenden kräftigen Regenschauer ließen sich die Akteure nicht entmutigen.

Gleich zu Beginn gab es bei der jüngsten Klasse der weiblichen Jugend D einen Norder Dreifachsieg: Fentje Rabenstein, Anna Schleuder und Antje Büschen zeigten die besten Leistungen. Bei den gleichaltrigen Jungen setzte sich der Esenser Marian Jahnke mit einem Wurf Vorsprung vor Simon Bussmann (Norden) und Lennart Hinrichs (Aurich) durch. Rabenstein und Jahnke schafften es damit sogar, sich für die C-Mannschaften Ostfrieslands zu qualifizieren. Einen spannenden Kampf lieferten sich bei den C-Mädchen Lene Gerjets aus Friedeburg und die Auricherin Maren Coordes. Erst mit dem letzten Wurf setzte sich Geburtstagskind Gerjets mit 13 Metern Vorsprung durch.

Unglaublich spannend ging es bei den B-Mädchen zu. Hier trennten Platz eins bis acht lediglich 24 Meter. Mit ihren Schlusswurf setzte sich Jasmina Doolmann mit 50 Zentimetern Vorsprung gegen ihre Norder Mitstreiterin Annika Frerichs durch, und auch der Auricher Bron-

zesiegerin Tomke Ubben fehlten 85 Zentimeter zur Goldmedaille. Mit nur 40 Zentimetern Vorsprung für Jelde Eden aus Esens vor Tobias Djuren aus Norden endete bei den A-Jungen ein weiterer Feldkampfkrimi.

Julia Allgeier aus Wittmund zeigte mit ihren kraftvollen Würfeln eindrucksvoll ihre Klasse und gewann bei der weiblichen A-Jugend mit einem Wurf Vorsprung vor Wiebke Erdmann aus Esens, einen weiteren Wurf dahinter nahm die Norderin Lisa Alts Bronze in Empfang. Auch Ostfrieslands Juniorinnen waren in prächtiger Wurflaune. Mit Bianca Blum, Anke Klöpfer und Inka Trei zeigte das erfahrene Trio aus dem Kreisverband Norden Spitzensport und schaffte zusammen mit der Wittmunderin Ann-Christin Peters locker den Sprung in das ostfriesische Frauenteam für den anstehenden Länderkampf.

Die männlichen Junioren Ostfrieslands haben den Anschluss an die Hauptklasse der Männer geschafft, gleich vier starten am kommenden Sonnabend in der Männerklasse. Daniel Heiken aus Aurich errang vor Henning Eden aus Wittmund und Henning Schiffer aus Esens den Juniorentitel.

ERGEBNISSE

Landesmeisterschaften Hollandkugel an der Knock

Männer I

1. Horst Dieling (KV Aurich), 11 Würfe, 49,80 Meter; 2. Friedrich Christians (KV Aurich), 12 W, 48,70 m; 3. Gerd Tammen (KV Friedeburg), 12 W, 7,60 m.

Junioren

1. Daniel Heiken (KV Aurich), 11 W, 19,60 m; 2. Henning Eden (KV Wittmund), 11 W, 5,20 m; 3. Henning Schiffer (KV Esens), 12 W, 51,40 m.

Männliche Jugend A

1. Jelde Eden (KV Esens), 11 W, 54,30 m; 2. Tobias Djuren (KV Norden), 11 W, 53,90 m; 3. Niklas Noormann (KV Norden), 14 W, 31,40 m.

Männliche Jugend B

1. Jörn Aakmann (KV Norden), 11 W, 56,05 m; 2. Tilo Tjaden (KV Norden), 11 W, 12,10 m; 3. Ole Schleuder (KV Norden), 13 W, 48,90 m.

Männliche Jugend C

1. Wilko Uphoff (KV Norden), 10 W, 30,50 m; 2. Hendrik Bohlen (KV Aurich), 15 W, 38,10 m; 3. Jannek Hinrichs (KV Aurich), 15 W, 21,40 m.

Männliche Jugend D

1. Marian Jahnke (KV Esens), 17 W, 34,70 m; 2. Simon Bussmann (KV Norden), 18 W, 36,40 m; 3. Lennart Hinrichs (KV Aurich), 19 W, 8,10 m.

Frauen I

1. Marina Kloster-Eden (KV Norden), 9 W, 31,75 m; 2. Annika Noormann (KV Norden), 10 W, 67,95 m; 3. Sabine Altona (KV Friedeburg), 10 W, 27,35 m.

Juniorinnen

1. Bianca Blum (KV Norden), 10 W, 45,55 m; 2. Anke Klöpffer (KV Norden), 10 W, 19,90 m; 3. Inka Trei (KV Norden), 10 W, 9,95 m.

Weibliche Jugend A

1. Julia Allgeier (KV Wittmund), 10 W, 40,45 m; 2. Wiebke Erdmann (KV Esens), 11 W, 42,00 m; 3. Lisa Alts (KV Norden), 12 W, 50,35 m.

Weibliche Jugend B

1. Jasmina Dollmann (KV Norden), 9 W, 34,65 m; 2. Annika Frerichs (KV Norden), 9 W, 34,15 m; 3. Tomke Ubben (KV Aurich), 9 W, 33,80 m.

Weibliche Jugend C

1. Lene Gerjets (KV Friedeburg), 9 W, 59,95 m; 2. Maren Coordes (KV Aurich), 9 W, 46,35 m; 3. Ilka Schomerus (KV Aurich), 10 W, 25,55 m.

Weibliche Jugend D

1. Fentje Rabenstein (KV Norden), 11 W, 48,40 m; 2. Anna Schleuder (KV Norden), 12 W, 33,85 m; 3. Antje Büscher (KV Norden), 13 W, 0,00 m.

Medaillenspiegel

1. KV Norden	6 Gold/7 Silber/5 Bronze
2. KV Aurich	2 Gold/3 Silber/4 Bronze
3. KV Esens	2 Gold/1 Silber/ 1 Bronze
4. KV Wittmund	1 Gold/1 Silber/0 Bronze
5. KV Friedeburg	1 Gold/0 Silber/2 Bronze